

(19)



(11)

**EP 1 958 533 A1**

(12)

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:

**20.08.2008 Patentblatt 2008/34**

(51) Int Cl.:

**A45D 40/26 (2006.01)**(21) Anmeldenummer: **07102517.5**(22) Anmeldetag: **15.02.2007**

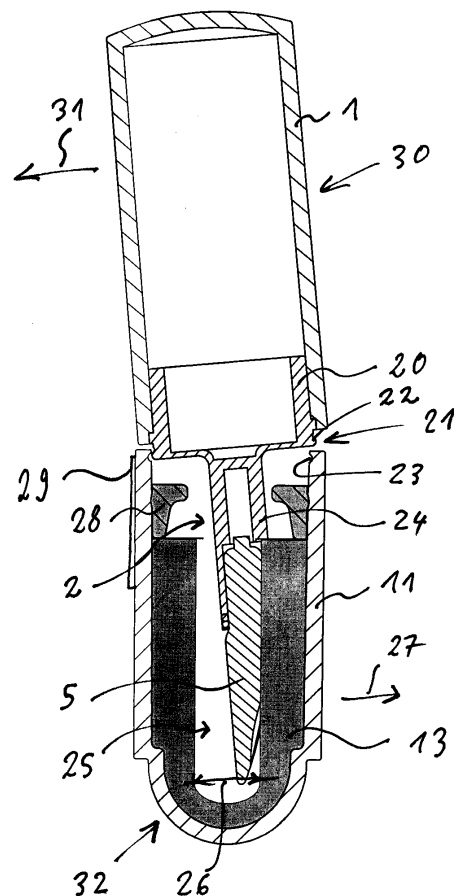
(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR  
HU IE IS IT LI LT LU LV MC NL PL PT RO SE SI  
SK TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

**AL BA HR MK RS**(71) Anmelder: **SINDEL, Klaus****91572 Bechhofen a.d.Heide (DE)**(72) Erfinder: **SINDEL, Klaus****91572 Bechhofen a.d.Heide (DE)**(74) Vertreter: **Lösch, Christoph Ludwig Klaus****Äuss. Bayreuther Strasse 230****90411 Nürnberg (DE)****(54) Vorrichtung mit Klickverschluß zur Aufbringung von kosmetischem Material**

(57) Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Aufbringung von kosmetischem Material (13), mit einem Griffelement (1) zur Handhabung durch den Benutzer, mit einem am Griffelement (1) angebrachten Halter (2) und einem Auftragselement (3), wobei der Halter (2) und das Auftragselement (3) in einem Gehäuse (11) aufnehmbar sind, welches mit dem Griffelement (1) lösbar verbindbar ist. Das Gehäuse (11) enthält das kosmetische Material (13) in fester Form, wobei das Griffelement (1) derart mit dem Gehäuse (11) lösbar verbunden ist, daß durch seitliche Kraftbeaufschlagung des Griffelements (1) eine Kippung des Griffelements (1) gegenüber dem Gehäuse (11) zur Lösung der Verbindung zwischen Griffelement (1) und Gehäuse (11) herstellbar ist.

*Fig. 1***EP 1 958 533 A1**

## Beschreibung

**[0001]** Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung mit Klick-verschluß zur Aufbringung von kosmetischem Material.

**[0002]** Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Vorrichtung zur Aufbringung von kosmetischem Material anzubieten, die besonders komfortabel geöffnet werden kann.

**[0003]** Diese Aufgabe wird durch eine Vorrichtung mit den Merkmalen des Patentanspruchs 1 gelöst. Vorteilhafte Ausführungsformen der Vorrichtung werden in den Unteransprüchen 2 - 9 realisiert.

**[0004]** Die erfindungsgemäße Vorrichtung zur Aufbringung von kosmetischem Material besitzt ein Griffelement sowie weitere Merkmale.

**[0005]** Generell kann die Vorrichtung zur Aufbringung von kosmetischem Material gemäß der Vorrichtung nach der EP 1 702 532 A1 aufgebaut sein, welche hinsichtlich ihres Offenbarungsgehalts komplett in die vorliegenden Anmeldeunterlagen einbezogen wird.

**[0006]** Zur Verbesserung insbesondere zur komfortablen Öffnung der Vorrichtung zur Aufbringung von kosmetischem Material sowie zur Realisierung weiterer Vorteile wird auf die Ausführungsbeispiele in den Zeichnungsfiguren verwiesen. Es zeigen:

Fig. 1 die erfindungsgemäße Vorrichtung zur Aufbringung von kosmetischem Material im geöffneten Zustand sowie

Fig. 2 die Vorrichtung nach Fig. 1 im geschlossenen Zustand.

**[0007]** Die Vorrichtung nach Fig. 1 besitzt ein Griffelement 1, welches mit einem Gehäuse 11 lösbar verbindbar ist. Am Griffelement 1 ist über einen Halter 2 und insbesondere ein Einsatzteil 20 ein Auftragselement 5 angebracht, auf welches kosmetisches Material 13 aus dem Gehäuse 11 aufgetragen werden kann. Das kosmetische Material 13 ist dabei insbesondere in fester Form vorhanden und kann in gegossener Form im Gehäuse 11 angebracht werden.

**[0008]** Vorteilhafterweise besitzt die Vorrichtung ein Einsatzteil 20, welches als Halter 2 dient. Dieses Einsatzteil 20 kann zum einen das Auftragselement 5 in einem unteren Bereich 24 halten und mit seinem oberen Bereich mit dem Griffelement 1 verbunden sein.

**[0009]** Vorteilhafterweise besitzt das Einsatzteil 20 einen Bereich 21, der über das Griffelement 1 hinausragt und insbesondere zur Verbindung mit dem Gehäuse 11 dient. Dabei kann das Einsatzteil 20 als elastisches Teil ausgebildet sein und im Vergleich zum mit geringerer Elastizität ausgebildetem Griffelement 1 und ausgebildetem Gehäuse 11 insbesondere über eine Erhöhung 22, die umlaufend ausgebildet sein kann, in eine korrespondierende Nut 23 des Gehäuses 11 eingreifen.

**[0010]** Hierdurch kann die erfindungsgemäße Vorrichtung im Bereich des Gehäuses 11 mit einer Hand vom

Benutzer gehalten werden und kann z.B. durch Betätigung durch Druck des Daumens auf das Griffelement 1 z.B. im Bereich 30 eine Kippung des Griffelements 1 in Richtung 31 erzeugt werden, wodurch die formschlüssige Verbindung zwischen Griffelement 1 und Gehäuse 11 (vgl. Fig. 2) gelöst werden. Hierdurch kann die erfindungsgemäße Vorrichtung geöffnet verglichen z.B. mit einem Schraubverschluß besonders komfortabel geöffnet werden.

**[0011]** Gemäß einer weiteren Ausführungsform ist die Breite 26, also der "Bohrungsdurchmesser" im kosmetischen Material 13 derart ausreichend bemessen, daß die bei der Kippbewegung des Griffelements 1 in Richtung 31 auftretende entgegengesetzte Bewegung des Auftragselements 5 in Richtung 27 ermöglicht wird und ausreichend Platz zur Verfügung steht, um eine Bewegung des Auftragselements 5 in Richtung 27 herbeiführen zu können, ohne kosmetisches Material 13 abzutragen.

**[0012]** Vorteilhafterweise ist ferner ein Ringelement 28 vorgesehen, welches zum einen zur Fixierung des kosmetischen Materials 13 und zum anderen als Abstreifelement (ergänzend oder alternativ) für das Auftragselement 5 bei Entnahme aus dem Gehäuse 11 dienen kann.

**[0013]** Ferner kann das Ringelement 28 als definierter Abschluß dienen und eine unbeabsichtigte Entfernung des kosmetischen Materials 13 aus dem Gehäuse 11 verhindern.

**[0014]** Nach einer weiteren Ausführungsform kann an der Außenseite des Gehäuses 11 eine Deckschicht 29 angebracht sein, die bei einem transparenten Gehäuse 11 selbst nur teilweise transparent ausgeführt ist, so daß Bereiche der Deckschicht 29 vorhanden sind, hinter denen das Ringelement 28 und/oder das kosmetische Material 13 einsehbar sind.

**[0015]** Hierdurch kann insbesondere bei nicht-transparentem Gehäuse 11 festgestellt werden, in welchem Umfang noch kosmetisches Material 13 im Gehäuse 11 vorhanden ist.

**[0016]** Über die Deckschicht 11 kann dann nach Art eines "Fensters" sozusagen festgestellt werden, ob noch ausreichend kosmetisches Material 13 vorhanden ist.

**[0017]** Nach einer weiteren vorteilhaften Ausführungsform besitzt die erfindungsgemäße Vorrichtung einen insbesondere halbkreisförmig ("kugelig") ausgebildeten Endbereich 32, der es insbesondere bei transparenter Ausbildung des Gehäuses 11 bei der Präsentation der Vorrichtung ermöglicht, daß das im Gehäuse 11 aufgenommene kosmetische Material 13 in seiner Farbe über einen erheblichen Blickwinkel (praktisch 180°) einsehbar ist.

**[0018]** Damit besteht eine erhöhte Erkennbarkeit und damit eine gewisse Werbewirkung für die erfindungsgemäße Vorrichtung.

**[0019]** In Fig. 2 ist die Vorrichtung nach Fig. 1 im geschlossenen Zustand abgebildet, wobei identische Teile auch mit identischen Bezugszeichen versehen sind.

## Patentansprüche

und/oder das Ringelement sichtbar werden.

1. Vorrichtung zur Aufbringung von kosmetischem Material (13), mit einem Griffelement (1) zur Handhabung durch den Benutzer, mit einem am Griffelement (1) angebrachten Halter (2) und einem Auftragselement (5), wobei der Halter (2) und das Auftragselement (5) in einem Gehäuse (11) aufnehmbar sind, welches mit dem Griffelement (1) lösbar verbindbar ist und wobei das Gehäuse (11) das kosmetische Material (13) in fester Form enthält, und wobei das Griffelement (1) derart mit dem Gehäuse (11) lösbar verbunden ist, daß durch seitliche Kraftbeaufschlagung des Griffelements (1) eine Kippung des Griffelements (1) gegenüber dem Gehäuse (11) zur Lösung der Verbindung zwischen Griffelement (1) und Gehäuse (11) herstellbar ist. 5  
10  
15
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, wobei das Griffelement (1) zur formschlüssigen Verbindung mit dem Gehäuse (11) ein Einsatzteil (20) aufweist. 20
3. Vorrichtung nach Anspruch 2, wobei das Einsatzteil (20) einen Bereich (21) aufweist, der über das Griffelement (1) hinausragt. 25
4. Vorrichtung nach Anspruch 3, wobei der Bereich (21) eine Erhöhung (22) aufweist.
5. Vorrichtung nach Anspruch 4, wobei die Erhöhung (22) bei Herstellung der Verbindung zwischen Griffelement (1) und Gehäuse (11) in eine korrespondierende Nut (23) des Gehäuses (11) eingreift. 30
6. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 2 - 5, wobei das Einsatzelement (20) einen unteren Bereich (24) zur Halterung des Auftragselements (5) aufweist. 35
7. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die Ausnehmung (25) im kosmetischen Material zur Einbringung des Auftragselements (5) eine Breite (26) aufweist, die beim Öffnen der Vorrichtung durch Kippung des Griffelements (1) gegenüber dem Gehäuse (11) eine **dadurch** verursachte seitliche Bewegung des Auftragselements (5) in Richtung (27) ermöglicht zu ermöglichen. 40  
45
8. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei ein Ringelement (28) zur Fixierung des kosmetischen Materials und/oder zum Abstreifen von kosmetischem Material vom Auftragselement (5) vorgesehen ist. 50
9. Vorrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei an der Außenseite des Gehäuses (11) eine Deckschicht (29) angebracht ist, die insbesondere teilweise transparent ist, wodurch in den transparenten Bereich das kosmetische Material 55

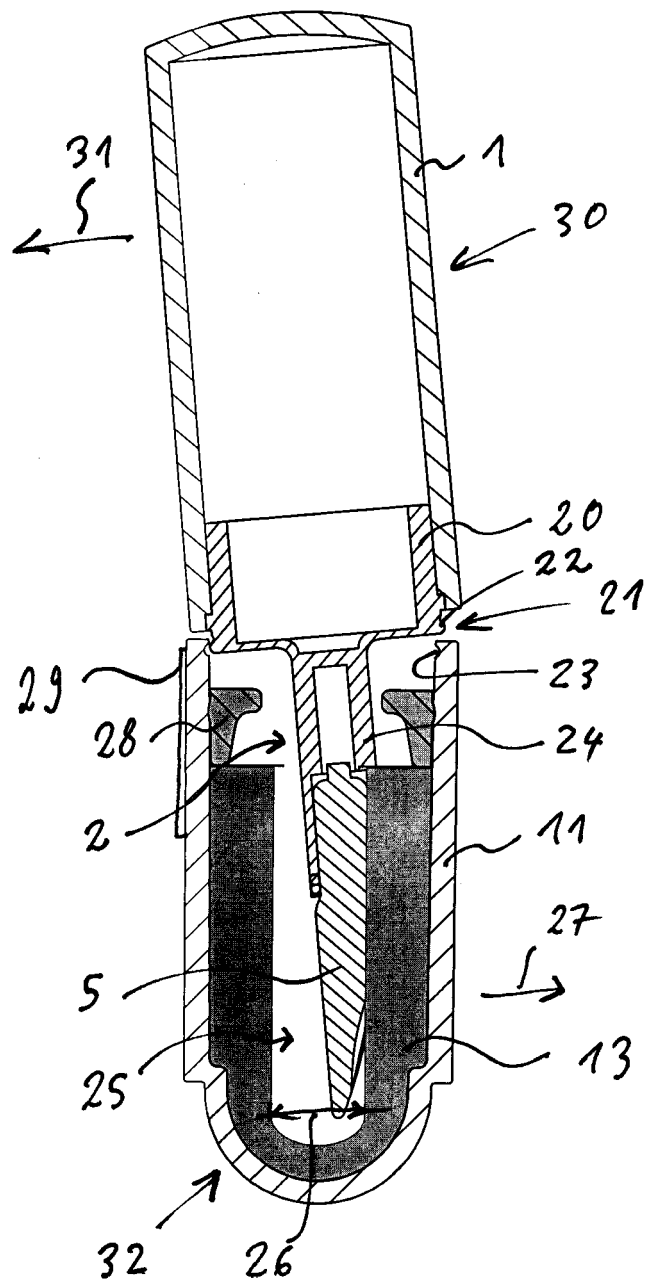


Fig. 1

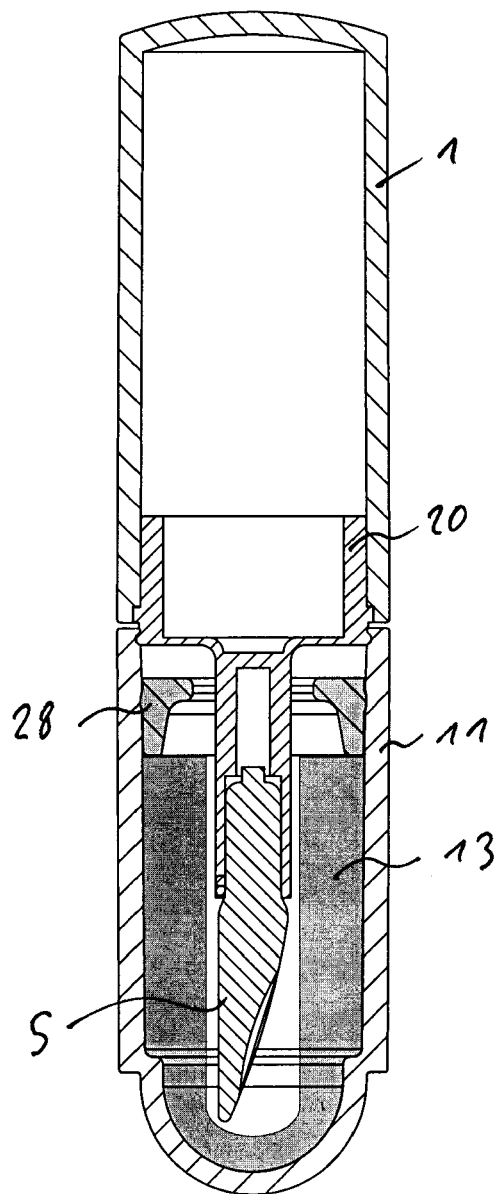


Fig. 2



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 07 10 2517

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	EP 0 861 617 A1 (OREAL [FR]) 2. September 1998 (1998-09-02) * Spalte 14, Zeilen 31-44; Abbildung 7 *	1	INV. A45D40/26
X	US 6 200 051 B1 (GUERET JEAN-LOUIS H [FR]) 13. März 2001 (2001-03-13) * Spalten 1-6; Abbildung 1 *	1	
A	GB 2 210 851 A (RJS IND INC [US]) 21. Juni 1989 (1989-06-21) * das ganze Dokument *	1-9	
A	EP 1 361 166 A1 (GEKA BRUSH GMBH [DE]) 12. November 2003 (2003-11-12) * das ganze Dokument *	1-9	
D,A	EP 1 702 532 A (SINDEL KLAUS [DE]) 20. September 2006 (2006-09-20) * das ganze Dokument *	1-9	
A	WO 2004/073662 A (BOOTH KATHRYN [AU]; LEECH GARY [AU]; GRUNSEIT ANNE [AU]) 2. September 2004 (2004-09-02) * das ganze Dokument *	1-9	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) A45D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort <b>München</b>		Abschlußdatum der Recherche <b>31. Juli 2007</b>	Prüfer <b>Lang, Denis</b>
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

2

EPO FORM 1503 03/82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 07 10 2517

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentedokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

31-07-2007

Im Recherchenbericht angeführtes Patentedokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
EP 0861617	A1	02-09-1998	BR	9800700 A	28-12-1999
			CA	2227902 A1	21-08-1998
			CN	1196212 A	21-10-1998
			DE	69825195 D1	02-09-2004
			DE	69825195 T2	28-07-2005
			ES	2224341 T3	01-03-2005
			FR	2759872 A1	28-08-1998
			JP	3203223 B2	27-08-2001
			JP	10234466 A	08-09-1998
			US	6073634 A	13-06-2000
-----					
US 6200051	B1	13-03-2001	KEINE		
-----					
GB 2210851	A	21-06-1989	KEINE		
-----					
EP 1361166	A1	12-11-2003	AT	293571 T	15-05-2005
			DE	10220321 A1	20-11-2003
-----					
EP 1702532	A	20-09-2006	WO	2006097066 A1	21-09-2006
-----					
WO 2004073662	A	02-09-2004	KEINE		
-----					

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

**IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE**

*Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.*

**In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente**

- EP 1702532 A1 [0005]